

SOLOG = SSOLOG

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker =
Organo indipendente per logistica = Organ independenta per
logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **81 (2008)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER ZENTRALPRÄSIDENT HAT DAS WORT

Info zur Mitgliederversammlung



Die Mitgliederversammlung unseres Zentralverbandes gehört der Vergangenheit an. Ich möchte es nicht Unterlassen einen kurzen Rückblick zum 7. Juni in Luzern zu machen:

Neben allen neuen Generälen der Logistik sowie Nationalrat Pius Segmüller und Regierungsrätin Yvonne Schärli konnte ich über 60 Gäste und Mitglieder begrüßen. Es freut mich besonders, dass der C LBA, Div Roland Favre der SOLOG jegliche Unterstützung zugesagt hat. Weiterhin dürfen wir auch auf grosse Unterstützung

des Kdt LVb Log, Br Daniel Roubaty, sowie vom Kdt der Log Br I, Br Melchior Stoller zählen. Das nenne ich Partnerschaft frei nach dem Motto: «Einer für alle, alle für einen». Den Kdt sei hier mein/unser Dank ausgesprochen. Nebst den üblichen Traktanden wurden die Statuten einer weiteren Änderung unterzogen. Dieser Beschluss gibt dem Zentralvorstand die Handlungsfreiheit, die Integration der Qm in Angriff zu nehmen. Wir werden Sie bald darüber informieren (übrigens, einen ausführlichen Bericht über die 12. Mitgliederversammlung in Luzern finden Sie in der Ausgabe Juni in der ARMEE-LOGISTIK).

Info aus dem ZV

Der Zentralvorstand wird sich in den nächsten Monaten mit folgenden Schwerpunktthemen befassen:

- Organisation Logistik-Brunch 2009
- Organisation Logistik-Tagung Frühjahr 2009
- Nachfolgeregelung Präsidium
- Doppelmitgliedschaft für San Zhr

- Steigerung der Tln-Zahlen bei Anlässen
- Optimierung der OS-Werbung

Info aus den Sektionen

Steigende Mitgliederzahlen sowie vollständige Vorstände.

Wussten Sie schon, dass

- die Kampfration nicht mehr ab AVM Brenziken bezogen werden kann?
- die Zutaten selber zusammengestellt werden müssen?
- eine Ration wie folgt aussehen kann; Militärbiscuit, Konfitüre, Nussaufstrich, Streichpaste, Suppenmehl, Curryragout, Fleischkonserve, Militärschokolade, Getreidestengel, Dörrobst, Sofortkaffee, Suchard Express, Eistee, Würfelzucker. Dies alles in Portionen.
- diese Kampfration eine 24-Stunden-Autonomie für einen AdA darstellt und 3511 kcal. hat, rund 11 Franken 75 kostet und ein Nettogewicht von 1350 g ergibt?

Oberstlt Rolf Häfeli, Zentralpräsident SOLOG

NATO-General besuchte die Höhere Kaderausbildung der Armee

LUZERN. – General James M. Mattis, der Oberkommandierende des NATO-Hauptquartiers Transformation in Norfolk, USA, hat am 10. Juli der Höheren Kaderausbildung der Armee in Luzern einen offiziellen Besuch abgestattet.

Die NATO begeht dieses Jahr das «NATO Jahr des Unteroffiziers». Im Zentrum des Besuches, des für die Ausbildung und Transformation von Streitkräften verantwortlichen Vier-Sternegenerals stand denn auch der Besuch eines Ausbildungskurses für Unteroffiziere im Rahmen der Partnerschaft für den Frieden (PfP). Diese Ausbildung wird von der Schweizer Armee seit mehreren Jahren für die Teil-

nehmer der Partnerstaaten angeboten. Sie umfasst Themen wie Ausbildungsmethodik und das Arbeiten in multinationalen Stäben in einem multikulturellen Umfeld.

Ein Treffen mit dem Chef der Armee, Korpskommandant Roland Nef, sowie Gespräche mit dem Chef Planungsstab, Divisionär Andreas Bölsterli, dem Chef des HKA, Divisionär Ulrich Zwygart und dem Chef Internationale Beziehungen Verteidigung, Brigadier Erwin Dahinden rundete den Besuch im Armee-Armeeausbildungszentrum (AAL) in Luzern ab.

Unangemeldeter Besuch

BERN. – Ab sofort wird das HEER, Kompetenzzentrum Sport und Prävention (SACT), vereinzelt die ausserdienstlichen Anlässe besuchen. Die Besuche finden jeweils ohne Vorankündigung statt. Die Mitteilung ging kürzlich an alle Präsidenten der militärischen Gesellschaften und Dachverbände. Den Wortlaut des Schreibens ersehen Sie auf Seite 15! *(-r.)*

WWW.SOLOG.CH



Adress- und Gradänderungen

Zentrale Mutationsstelle SOLOG
Opfikerstrasse 3, 8304 Wallisellen,
Telefon 044 877 47 17, Fax 044 877 47 48,
E-Mail mut@solog.ch

Präsident:

Oberstlt Rolf Häfeli, Postfach 82, 5079 Zeihen
P 062 876 20 36, Fax 062 876 20 37, M 079 402 29 20,
rolfhaefeli@hotmail.com

Section Romande

Präsident: Plt Sylvain Röbig, Rte du Château 17
1763 Granges-Paccot, M 076 376 39 25
sylvain@roebig.ch

Section Mittelland

Präsident: Oberst Andres Krummen,
Bernastrasse 54, 3005 Bern
P 031 312 02 64, G 031 320 23 30, Fax 031 320 23 80, M
079 335 04 58, andres.krummen@mobi.ch

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Oberstlt Thomas Christen, Mozartstr. 6,
6000 Luzern 6, P 041 420 41 10, G 031 324 05 04,
M 076 581 41 10, M 076 581 41 10,
t.k.christen@bluewin.ch

Sektion Ostschweiz

Präsident: Maj i Gst Olaf Wolfensberger,
In der Au 51, 8706 Meilen
T P 044 923 21 72, M 079 442 96 53,
olaf.wolfensberger@gmx.ch

SSOLOG SUISE ROMANDE

Vaud: Tous les 1^{er} jeudi du mois, le stamm au Café Romandie, Lausanne

30.08.	Sortie au chalet du soldat: Sortie au chalet du soldat (groupement fribourgeois), ouvert à tous
02.10.	Stamm - repas chasse dans la région de Lausanne/Rilly (groupement VD-GE)
08.10.	Exercice (groupement fribourgeois), ouvert à tous
29.11.	Marche d'automne; fixation du programme VD 2009, suivi d'un repas (lieu à définir)

SOLOG MITTELLAND

23./24.08.	Andermatt Gebirgsausbildung (inkl. Alternativprogramm nur Referate und Besichtigungen). Veranstalter: UOV Bern
18.09.	Wangen a.A. Besuch Rettungstruppen (aktive Senioren)
26.09. abends	Bern, Dählhölzli Neumitgliederabend für Offiziere, Brevetdatum 2006 bis 2008, Hochseilpark Ropetech Dählhölzliwald und gemütliches Beisammensein
27.09. ganzer Tag	Schönbühl/Sand Defence arms combat handling and schooling, Verein «Dachs»
23.10. 18.30	Bern, Stadt Stadtrundgang mit STATT-LAND Thema «Bern 68» / Nachtessen
03.12. abends	Altjahresstamm mit Vortrag von Peter Regli und Fondueessen (Aktive Senioren und SOLOG)
13.03.	Mitgliederversammlung 2009

SOLOG OSTSCHWEIZ

06.09. ganzer Tag	Zürich, Filmstudios SF DRS Familienanlass
25.10. Nachmittag	Kölliken Besichtigung Sondermülldeponie

Samstag, 6. September, ganzer Tag: Familienanlass, Filmstudios SF DRS

Wollten Sie schon immer einmal wissen, wie es bei einer Filmproduktion zugeht? Blicken Sie hinter die Kulissen von erfolgreichen Schweizer Fernsehserien und erfahren Sie auf einer faszinierenden Studiotour die Tricks der Filmemacher.

Samstag, 25. Oktober, Nachmittag: Sondermülldeponie Kölliken

Das Konsortium Sondermülldeponie Kölliken wurde Mitte der 70er Jahre für das Erstellen und Betreiben einer Sondermülldeponie gegründet. Insgesamt sind zwischen 1978 bis 1985 250 000 m³ Sonderabfälle unterschiedlichster Herkunft und Zusammensetzung in die Deponie eingelagert worden. 1985 wurde die Deponie geschlossen und wird seither saniert.

Schweizerische Pferdesport- und Traintage der Armee 2008

Pünktlich zu Beginn der Euro 08 fanden die Schweizerischen Pferdesport- und Traintage der Armee statt. Nebst den herkömmlichen Prüfungen wie Dressur, Springen und Fahren fand in diesem Jahr auch wieder ein bodenständiger Trainwettkampf statt.

Am Wochenende vom 6. bis 8. Juni fanden auf dem Gelände des Nationalen Pferdezentrums in Bern (NPZB) die alljährlichen Pferdesport und Traintage der Armee statt. Am Freitag startete der Anlass mit dem obligatorischen Training der VBS Pferde, bei welchem auch Privatpferde mitmachen durften. Die Infrastruktur wurde von einem Detachement der Train Kol 9 professionell aufgebaut und betrieben.

Was kann und muss man noch organisieren?

Diese Frage stellte sich das OK öfters. Nur eine Frage konnte nie richtig beantwortet werden: Wie ist das Wetter? So kam es dann auch dass die ersten drei Prüfungen bei strömendem Wetter durchgeführt wurden. Ist das wirklich das bekannte «Trainwetter»? Anscheinend schon, denn alle anwesenden Teilnehmer und Besucher trotzten dem Wetter mit einem frohen Lächeln.

... und wir wollen uns verbessern

Das Teilnehmerfeld war in diesem Jahr um Einiges grösser. Dies ist wahrscheinlich eine Konsequenz der gross angelegten Werbeaktion im «Wir vom Train» und an der Teilnahme an verschiedenen ausserdienstlichen und dienstlichen Anlässen, bei denen man grosszügig für unseren Anlass Werbung machte. Ich möchte mich bei allen entschuldigen, welche die Ausschreibung oder sogar das Programmheft nicht erhalten haben. Wir sind stets bestrebt, uns in allen Bereichen zu verbessern.

Am zweiten Tag verbesserte sich das Wetter. So durften Teilnehmer und Zuschauer am Sonntagnachmittag noch für ein paar Stunden in die Sonne schauen. Von meiner Seite war natürlich der Sonntag der absolute Höhepunkt. Zum einen durfte ich die vielen Ehrengäste, welche den Anlass schon im Voraus stark

unterstützen, begleiten und sie von unserem Train begeistern, und zum anderen Stand der erste ordentliche Trainwettkampf auf dem Programm führen. Diese «neue» Disziplin lockte doch elf Patrouillen zu vier Wettkämpfer nach Bern, welche sich im Umgang mit dem Trainpferd massen. Das OK stellte nach der ersten Durchführung einige Fehler fest, welche aber bestimmt im 2009 korrigiert werden.

Der Trainwettkampf war ein Riesenerfolg. Ich freue mich, im 2009 statt elf ganze dreissig Train-Patrouillen begrüssen zu dürfen. Vergessen wir aber nicht die anderen Disziplinen, bei denen sich im Schnitt fünf Personen mehr angemeldet haben. Grossartige Leistungen in allen Sparten, und was alle am meisten freute: Der ganze Anlass ging unfallfrei über die Bühne.

Am Samstagabend stand der traditionelle Trainabend auf dem Programm. Neu war, dass man sich anmelden musste, aber erst vor dem Einlass ins Festzelt bezahlen konnte. Diese Variante hat sich bewährt und wird und muss künftig weiter so durchgeführt werden. Ein herrlicher Abend mit 120 Trainkameraden begleitet vom traditionellen «Schwiizerörgeli», gespielt von Andrea Grüter und kulinarisch verwöhnt vom Restaurant Specht in Bern. Da schlägt das Trainherz effektiv höher als sonst!

Ich danke allen herzlich für das Gelingen der Schweizerischen Pferdesport- und Traintage der Armee. Das OK ist bereits daran, die Ausgabe 2009 vorzubereiten. Ich bin überzeugt, dass wir einmal mehr einen grossartigen Anlass auf die Beine stellen werden. All das bedingt aber, dass ihr treu zu uns haltet und uns mit eurer Teilnahme beehrt.

Ein spezieller Dank geht an mein OK: Hptm Steffen, Hptm Lepori, Oblt Häberli, Oblt Wampfler, Wm Zahnd, Hptadj Luder, Wm Lincoln, Adj Uof Zünd, Lt Siegenthaler, Oblt Jakob, Hptm Spahr, Wm Jeni, Frau Hammerich

OK-Präsident
Adj Uof Patrick Sieber

SOLOG ZENTRALSCHWEIZ

25.09.	Altherrenabend
18.10.	Chance Miliz: Podiumsanlass der kantonalen OGS
01.11. 10.00	Luzern Totenehrung Friedental
03.11. 20.00	Luzern Sicherheitspolitisches «Continental-Park». Forum: Klimaveränderung und Sicherheit»
24.11. 20.00	Luzern Sicherheitspolitisches «Continental-Park». Forum: «Der Sicherheitswahn»
28.11. 18.30	Altjahresstamm SOLOG mit Begrüssung der neuen Mitglieder

Kurz

Sanierung Schiessstand fällt klar durch

EMMEN. – 3 Millionen Franken für den Lärmschutz im Schiessstand Hüslenmoos – zu viel, sagt die Emmer Bevölkerung. Der Gemeinderat und die Schützen bedauern die Ablehnung.

Neue Militärbrücke in Betrieb

WANGEN A.A. – Jetzt gibt es wieder eine direkte Verbindung über die Aare zum Übungsdorf der Rettungstruppen in Wangen a.A. Die neue Militärbrücke ist fertig. Mit Schweizer Fahne und Trommelklang schritten Soldaten als erste über die 4 Millionen teure Brücke.